

a) Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum „Jahnplatz“

Die Beantwortung der Fragen 1-7 erfolgt durch Frau Butz und die Beantwortung der Fragen 8-10 durch Herrn Klein.

Zu 1.)

Weitere kostenfreie Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bestehen durch Nutzung des Bolzplatzes in Dahlhausen sowie des Bolzplatzes in der Südstadt. Zudem gibt es noch den Sportplatz „Kollenberg“ und den Sportplatz „Wupper“, die man auch ohne Zugehörigkeit zu einem Sportverein nutzen kann. Ferner befindet sich derzeit eine BMX-Anlage im Bau.

Zu 2.) und 3.)

Siehe Beantwortung zu Frage 1

Zu 4.)

Ja.

Zu 5.)

Mit den genannten Vereinen und sonstigen Institutionen ist Einvernehmen erzielt worden, da ein neuer Sportplatz errichtet wird, der von diesen auch genutzt wird.

Zu 6.)

Die Stadt Radevormwald hat in Zusammenarbeit mit sämtlichen Verein eine Vielzahl von Angeboten geschaffen. In diesem Zusammenhang wird auch auf das Heft „Augenblick mal“ hingewiesen, welches die Jugendförderung mit Unterstützung verschiedener Sponsoren etc. erarbeitet hat und in dem verschiedene Angebote und Möglichkeiten vorgestellt und angeboten.

Zu 7.)

Nein, da Alternativen (siehe Frage 1.) vorhanden sind.

Zu 8.)

Dies kann man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beantworten. Der Entwurf eines Bebauungsplans liegt derzeit noch nicht vor. Wenn man anhand von Erfahrungswerten bei einer Gesamtfläche von 13.000 qm von einer Baufläche mit ca. 11.000 qm ausgeht und dann einen unteren Wert bei 130 € / pro qm ansetzt, kommt man auf eine Summe von 1,4 Mio. €. Hiervon sind dann noch die anfallenden Kosten, die für die Erschließung (u.a. Kanalbau, Straßenbau, Errichtung einer Lärmschutzwand, Bodengutachten, Bau eines Spielplatzes und Ausgleichsmaßnahmen) notwendig sind, abzuziehen.

Zu 9.)

Nein, da diese durch die bereits genannten Kosten abgedeckt sind.

Zu 10.)

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Vermarktung erfolgreich sein kann; es sind auch bereits entsprechende Anfragen eingegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Hoffmann gibt Herr Klein an, dass der Beginn der Vermarktung von dem Bebauungsplan abhängt; dieser ist vorgesehen für Anfang 2015. Weiter betont er, dass der Bedarf an Baugrundstücken in Radevormwald sehr groß ist.

Frau Pech-Büttner bedankt sich für die ausführliche Beantwortung der Anfrage.

b)

Frau Ebbinghaus bittet um einen Sachstandsbericht bzgl. der Problematik in der Bausubstanz der Turnhalle / Realschule.

Der Bürgermeister sagt zu, diese Informationen dem Protokoll beizufügen. (Anm. der Verwaltung: Der FB Gebäudewirtschaft hat in der 40. KW die Räumlichkeiten der Turnhalle II und der Realschule auf Schäden die durch Arbeiten am neuen Sportplatz hervorgerufen sein könnten überprüft und dabei keine augenscheinlichen Mängel entdecken können. Dies wurde in der 41. KW noch einmal wiederholt, mit dem gleichen Ergebnis. Dem FB GW sind von Seiten der Gebäudenutzer bis heute keine Auffälligkeiten angezeigt worden.)

c)

Herr Ullmann möchte wissen, ob die Verwaltung mittlerweile eine Stellungnahme zum Ausschluss von Ratsmitgliedern aus dem Ältestenrat an den Kreis abgegeben hat.

Der Bürgermeister bejaht dies.

d)

Auf Nachfrage von Herrn Ebbinghaus, ob der Bauverwaltung ein Bauantrag zur Errichtung von Reihengaragen in der Friesenstraße vorliegt, führt Herr Klein an, dass ihm ein solcher Antrag nicht bekannt ist. Er sagt aber zu, dies sicherheitshalber zu überprüfen und die Antwort dem Protokoll beizufügen. (Anm. der Verwaltung: Aktuell liegt ein entsprechender Bauantrag nicht vor.)

Ende der öffentlichen Sitzung: 18.25 Uhr